



Medienmitteilung

Anzahl Zeichen inkl. Leerschläge	2372
Bilder	keine
Datum	12.02.2020
Absender	Liechtensteinische Post AG Alte Zollstrasse 11 9494 Schaan
Für Rückfragen	Wolfgang Strunk, Leiter Kommunikation Telefon: +423 399 44 29 E-Mail: wolfgang.strunk@post.li

Ab sofort werden an den Schaltern der Liechtensteinischen Post AG keine Briefe und Pakete mehr nach China angenommen

Aufgrund des Corona-Virus fallen zahlreiche internationale Flüge nach China aus. Der Versand von Briefen und Paketen aus Liechtenstein über die Schweiz in die Volksrepublik China ist daher vorübergehend nur eingeschränkt möglich. Bis auf Weiteres nimmt daher die Liechtensteinische Post AG in Postfilialen und bei Postpartnern in Liechtenstein keine Briefe und Pakete nach China mehr entgegen. Die Liechtensteinische Post AG zieht damit in dieser Massnahme gleich mit der Schweizerischen Post.

Viele internationale Fluggesellschaften haben ihre Flüge aufgrund des Corona-Virus nach China entweder stark reduziert oder gar eingestellt. Dies wirkt sich auch auf den internationalen Postversand von der Schweiz nach China aus. Daher kann die Post aktuell nur noch rund einen Drittel der eigentlich benötigten Kapazitäten für Sendungen nach China nutzen. In der Folge nimmt die Liechtensteinische Post AG per sofort und bis auf Weiteres in allen Postfilialen sowie bei den Postpartnern in Nendeln, Schellenberg und Schaanwald keine Briefe und Pakete nach China mehr an.

Briefe und Pakete, die trotzdem zwingend nach China müssen, können Kundinnen und Kunden mit der Versandart «URGENT» weiterhin aufgeben. Allerdings können die angegebenen Zeiten bis zur Zustellung aktuell nicht mehr garantiert werden.

Verzögerungen beim Empfang von Sendungen aus China möglich

Für den Transport von Sendungen aus China über die Schweiz nach Liechtenstein ist die chinesische Post zuständig. Die Liechtensteinische Post AG kann daher nicht ausschliessen, dass es infolge der sehr beschränkten Transportmöglichkeiten auch beim Import von Sendungen aus China nach Liechtenstein zu Verzögerungen kommt.

Empfang von Sendungen aus China unbedenklich

Der Empfang von Sendungen aus China ist unbedenklich und es besteht kein Risiko, sich mit dem neuen Corona Virus damit zu infizieren. Die Corona Viren überleben laut Weltgesundheitsorganisation nicht lange auf Objekten. Laut Mitteilung der chinesischen Post wurden dennoch Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Postbearbeitung und des Postpersonals in China ergriffen, darunter die Desinfektion von Postämtern, Bearbeitungszentren und Transportfahrzeugen sowie die Überwachung der körperlichen Gesundheit des Postpersonals.